

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Constantinopel, den 1. Januar 1905.

P. P.

Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit anzuzeigen, dass ich mit heutigem Tage meine vieljährigen Mitarbeiter, Herrn Georg Kapps, bisherigen Prokurist, und Herrn Adolf Plathner als Teilhaber in mein Geschäft aufgenommen habe, welches unverändert unter der bisherigen Firma

Otto Keil

weitergeführt wird.

Wollen Sie von den nachstehenden Unterschriften der beiden Herren Kenntnis nehmen.

Hochachtungsvoll

Otto Keil.

Herr Georg Kapps hört auf zu zeichnen:
ppa. Otto Keil,
G. Kapps

und wird zeichnen: Otto Keil.

Herr Adolf Plathner wird zeichnen:

Otto Keil.

Mit Bezugnahme auf unser Rundschreiben vom September d. J. bitten wir Kenntnis davon zu nehmen, dass wir von jetzt ab nicht mehr „Baedekersche“ Buchdruckerei und Verlagshandlung A. Martini & Grüttesien, G. m. b. H., sondern

Buchdruckerei u. Verlagshandlung A. Martini & Grüttesien,

G. m. b. H.

firmieren.

Zu dieser Änderung haben wir uns infolge von Schwierigkeiten bei der handelsgerichtlichen Eintragung entschlossen. Dieselben entstanden gelegentlich der Übertragung der früher von uns betriebenen Sortimentbuchhandlung an eine unter unserer Mitbeteiligung gegründete neue Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Das Registergericht stellte die Alternative, entweder für die alte oder für die neue Firma auf den Namen Baedeker zu verzichten. Infolgedessen haben wir ihn für unsere Firma fallen lassen, während ihn die mit uns nach wie vor in naher Beziehung stehende Sortimentbuchhandlung*) beibehält.

Elberfeld, Ende Dezember 1904.

Buchdruckerei u. Verlagshandlung A. Martini & Grüttesien

G. m. b. H.

(vormals Baedekersche Buchdruckerei u. Verlagshandlung).

*) Diese fährt fort zu firmieren:

Baedekersche Buch-, Kunst- und Lehrmittelhandlung, G. m. b. H.

Verkaufsanträge.

In einer süddeutschen Stadt ist die einzige dort befindliche, altangesehene Sortimentbuchhandlung nur wegen anderweitiger Unternehmungen für den Preis von 12 000 \mathcal{M} abzugeben. Umsatz pro Jahr ca. 27 000 \mathcal{M} . Reingewinn 3000 bis 3500 \mathcal{M} .

Ernstliche Reflektanten wollen sich an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter R. R. 39 wenden.

In norddeutscher, reizend gelegener Stadt ist eine seit 70 Jahren bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Journalzirkel und Piano-Magazin wegen Berufswechsels des Besitzers sofort preiswert zu verkaufen.

Kaufpreis in Höhe des Lagerwertes (etwa 30 000 \mathcal{M}). Treue Kundschaft, feste Lieferung an Schulen und Behörden.

Gef. Angebote unter N. 456 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstraße 16, zu richten.

Zu verkaufen.

Wegen Kränklichkeit des Besitzers ist in einer großen Stadt Nordwestdeutschlands eine seit über 10 Jahren bestehende, vornehme Kunsthandlung, verbunden mit Buchhandlung, zu verkaufen. Dieselbe befindet sich an erster Lage in einem sehr schönen großen Laden mit Ausstellungsräumen mit moderner Ausstattung. Sie ist in stetem Aufschwung begriffen. Baldigster Abschluß erwünscht. Vermittler verbeten.

Nur für Herren mit größeren Mitteln, da sich das Geschäft noch sehr schön ausbauen läßt durch Hinzunahme anderer Räume. Kaufpreis ca. 40 000 \mathcal{M} bar.

Angebote erbeten unter H. W. 4051 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Solides Sortiment, in der Provinz Sachsen gelegen, bekannte Firma mit guter Kundschaft, soll jetzt od. später verkauft werden. Erforderliches Kapital 25 000 bis 30 000 \mathcal{M} . — Ernstliche Kaufreflektanten erfahren unter Zusicherung strenger Verschwiegenheit Näheres durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Chiffre A. 4164. Vermittler erhalten keine Antwort.

Eine z. Verkauf stehende thüring. Buchhandlung bietet tücht., jungen Buchhändler Gelegenheit z. Etablierung. Preis 22 000 \mathcal{M} . Anzahlung 15 000 \mathcal{M} . Das Hausgrundstück kann mit übernommen werden. Ernstl. Refl. erf. Näh. u. L. M. 4068 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Berlin.

Ein hochangesehenes wissenschaftliches Spezial-Sortiment ist durch mich zu verkaufen. Die Firma ist ersten Ranges, hat bei sämtlichen Verlegern offene Rechnung und eine große, gut laufende und sichere Kundschaft. Das Geschäft erzielt bei bedeutendem Umsatz einen weit über dem Durchschnitt stehenden Reingewinn, da es — durch besondere Umstände begünstigt — mit ungewöhnlich geringen Spesen arbeitet.

Zur Übernahme sind 40 000 \mathcal{M} erforderlich. Gef. Zuschriften mit Angabe der verfügbaren Mittel, bzw. Referenzen, direkt erbeten.

Berlin W. 57

Hugo Goeze.

z. B. Stuttgart, Hotel Dierlamm.

Umständehalber gebe die Auflagen erstklassiger Architekturwerke zum Selbstkostenpreis ab. Prospekt!! Ang. unt. F. B. 969 an Daube & Co. m. b. H., Frankfurt a. M.

Meine Verlags- u. Kizidenzbuchdruckerei-Einrichtung, bestehend aus 2 gr. Schnellpressen, 1 Tiegeldruckpresse, 1 vierpferdetr. Gasmotor u. vielen Ztrn. Schriften, wegen Betriebseinstellung per sofort im ganzen oder geteilt sehr preiswert zu verkaufen.

König, Westpr.

Wilhelm Dupont

Inh.: Theod. Kämpf.

Ein kleiner neuer Verlag,

Vorrat ca. 6000 Bände brosch.

u. geb. hervorragender beliebter Autoren ist besonderer

Umstände halber raschest für

3000 \mathcal{M} (Selbstkostenpreis) gegen

bar zu verkaufen.

Angebote unter 43 an die

Geschäftsstelle d. Börsenvereins

erbeten.

Antiquariat.

In großer Stadt Deutschlands soll ein in bester Entwicklung und vollem Betriebe stehendes Antiquariat mit günstigem Reinertrag wegen anderweitiger Unternehmungen verkauft werden. Interessenten wollen unter Aufgabe von Referenzen Ihre Adresse unter A. B. 48 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einsenden.

Kaufgesuche.

Solide Buchhandlung, mögl. mit Nebenbranchen, in Schlesien gelegen, zu kaufen gesucht. Konvenierendenfalls sofortiger Kaufabschluss. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter L. A. 4.

Teilhabergesuche.

Tüchtigem jungen Buchhändler ist sofort Gelegenheit geboten, sich mit einigen Mille an einem zukunftsreichen Geschäft in einer Grossstadt vorerst still zu beteiligen. Betreffender müsste wegen andauernder Kränklichkeit d. Besitzers d. Sortiment selbständig leiten können. Gef. Angebote unter M. W. 49 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhabergesuch.

Eine angesehene Verlagsbuchhandlung mit einträglichen Nebenbranchen in Wien sucht einen Teilhaber, der sich mit Vorliebe dem Verlage u. dessen Herstellung zu widmen geneigt ist. Alter und Kränklichkeit nötigen den einen Teilhaber, sich zurückzuziehen. Einzahlender Betrag 30 000 fl. ö. W. Angeb. unter A. Z. 4089 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.